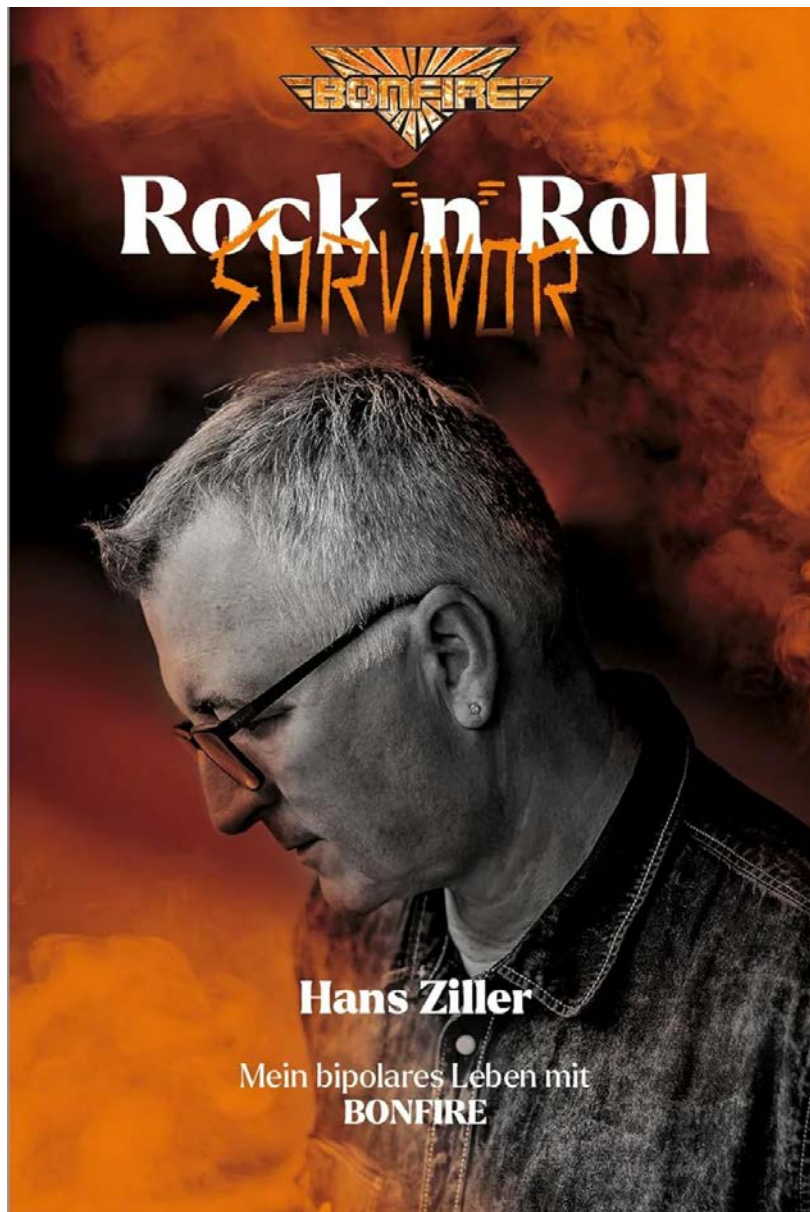


Mein ganz besonderer Buchtipp:
Hans Ziller „Rock'n'Roll Survivor - Mein bipolares Leben mit BONFIRE“



Vor 52 Jahre beschlossen in Ingolstadt fünf junge Musiker eine Band, die sie **Cacumen** nannten, zu gründen und mit handgemachtem und vor allem hartem ehrlichen Rock die Bühnen der ganzen Welt zu erobern.

Besonders in den glorreichen achtziger Jahren konnten die Band, die 1986 in **BONFIRE** umbenannt wurde, rund um den Erdball viele große Erfolge feiern und war dabei sich den Weg nach ganz oben zu ebneten.

<https://music.youtube.com/watch?v=R4id7iOkom8>

Ihr Gründer, Kopf, Gitarrist, Komponist und Mastermind ist **Hans Ziller**, der immer an **BONFIRE** geglaubt und für die Band gekämpft und sein Baby auch durch schwierige Zeiten manövriert hat, wenn ihm und der Band mal wieder das Leben in die Quere kam und ihm ein Bein gestellt hat.



Doch wer ist dieser Hans Ziller eigentlich, der als letztes verbliebenes Gründungsmitglied immer noch unterwegs ist um die Bühnen mit **BONFIRE** zu rocken?
Was treibt ihn an? Was hat er erlebt?

In seiner Autobiographie „**Rock'n'Roll Survivor - Mein bipolares Leben mit BONFIRE**“ gibt er Antworten.

Auf rund 465 Seiten mit vielen Fotos gibt er tiefe Einblicke in sein Leben.

Dabei nimmt er kein Blatt vor den Mund, ist offen und schonungslos sich und auch anderen gegenüber und erzählt seine Geschichte und den Werdegang der Band.

So berichtet er von den großen Träumen des kleinen Hans, seiner Familie, dem Aufstieg aber auch vom Verrat, Vertrauensmissbrauch, miesen Verträgen, windigen Managern, seinem Rauswurf aus der Band über den Rückkauf des Bandnamens und auch vom schweren Neuanfang.

Auch positioniert er sich sehr eindeutig und klar gegen rechtes Gedankengut und distanziert sich von seltsamen Aussagen von **Ex BONFIRE Sänger Claus Lessmann**.

Aber er macht auch seine Abhängigkeit vom Alkohol und seine Bipolaren Störungen öffentlich. So baut er in seinem Werk immer wieder ganz persönliche Klinik Tagebuch Einträge ein, die schonungslos seine Qualen und Ängste und seinen steinigen Weg dokumentieren.



Denn viele Jahre und Jahrzehnte hat **Hans Ziller** mit seiner Krankheit, die lange Zeit nicht erkannt wurde und ihn einerseits zu ungeahnter Kreativität trieb, andererseits aber auch immer wieder an den Rand des Zusammenbruchs brachte im stillen Kämmerlein mit sich ausgemacht und gelebt bis sie schließlich erkannt und behandelt wurde.

Das ließ den Musiker **Hans Ziller** in der Öffentlichkeit dann auch nicht selten in einem recht merkwürdigen und seltsamen Licht erscheinen.

Auf dem Hintergrund dieses Wissens um seine gesundheitliche und psychisch angeschlagene Situation, mag man als geneigter und krisengeschüttelter Fan der Band nun viele Dinge ganz anders betrachten und beleuchten.

Zu seinem Buch sagt er: „Es ist meine Geschichte. All diese Geschichten will ich erzählen und dabei kein Blatt vor den Mund nehmen...“

Mit anderen Worten: **Hans Ziller** hat hier ein Buch abgeliefert, das tief berührt und einen tiefen Einblick in seine Seele und vor allem in die nicht immer „glitzernde Welt“ des Musikbusiness gibt und so manchen überraschen und sicherlich auch die Augen öffnen wird.

Dabei ist er sich nicht zu schade sein Innerstes der breiten Öffentlichkeit preis zugeben und auch von den dunkelsten Momenten aus seinem Leben zu erzählen.

An dieser Stellen sage ich; Respekt für so viel Offen- und Ehrlichkeit !!!

Stefan Peter

Buch Cover Hans Ziller – Bonfire – AFM – Fanziska Märkl

Bandfoto Leonard Ludwig